

# presse

---

## Thomas Oppermann gratuliert Frank-Walter Steinmeier

*Der Pressesprecher der SPD-Bundestagsfraktion **Ali von Wangenheim** teilt mit:*

Der Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Thomas Oppermann gratuliert mit folgendem Schreiben Frank-Walter Steinmeier zu seinem 60. Geburtstag:

„Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag – auch im Namen der gesamten SPD-Bundestagsfraktion. Wir sind stolz darauf, dass Du unser Außenminister bist. Mit Deinem Sachverstand, Deiner politischen Erfahrung und Deinem diplomatischen Geschick bist Du die ideale Besetzung eines deutschen Außenministers, gerade in diesen ernsten Zeiten.

Nur wenn wir uns selbst verändern, können wir auch in Zukunft sicher leben und unseren Wohlstand erhalten. So lautet Deine politische Grundüberzeugung. In einer komplizierten Welt kann es dabei keine einfachen Antworten geben. Abschottung und Ausgrenzung sind Scheinlösungen. Verantwortungsvolle Politik ist differenzierte Politik – verbunden mit einer klaren Haltung.

Mit diesem Politikverständnis hast Du unser Land in den vergangenen Jahren entscheidend mit geprägt. Du warst Kanzleramtschef, als die rot-grüne Bundesregierung Gesellschaft und Wirtschaft nach dem Reformstau der Kohl-Regierung tatkräftig erneuerte. Das war mit Konflikten verbunden. Aber die Auseinandersetzungen haben sich gelohnt: Deutschland ist heute ein modernes, starkes und weltweit beliebtes Land. Das ist auch Dein Verdienst.

Weil Deutschland sich verändert hat, werden neue außenpolitische Erwartungen an uns gerichtet. Das hast Du früh erkannt. Als Außenminister arbeitest Du behutsam daran, die neue internationale Rolle Deutschlands zu definieren. Deine Erfolge können sich wahrlich sehen lassen: Die Minsker Abkommen oder das Atomabkommen mit dem Iran gehen nicht zuletzt auf Deine Geduld und

Beharrlichkeit zurück. Bis heute ist die neue Ostpolitik von Willy Brandt und Egon Bahr für Dich dabei ein wichtiger Orientierungspunkt.

Im Wahlkampf 2009 hast Du dich bis zur Erschöpfung für unsere Partei aufgerieben. Nach der Niederlage hast Du dich nicht weggeduckt, sondern Verantwortung übernommen. Als Fraktionsvorsitzender hast Du die SPD als kluge und deshalb starke Opposition positioniert. Du hast in dieser Zeit viele eigene thematische Schwerpunkte gesetzt, etwa beim Thema Organspende. Und mit dem Deutschland 2020-Prozess hast Du dafür gesorgt, dass die SPD mit vielen guten Konzepten in die Koalitionsverhandlungen 2013 eingetreten ist. Davon profitieren wir bis heute. Auch dafür gilt Dir unser aller Dank.

Nun wünsche ich Dir viel Kraft und Geschick für Deine Arbeit. Deutschland und die deutsche Sozialdemokratie brauchen Dich.“